

2025: Apothekenzahl sinkt auf 16.601 Betriebsstätten

Pressemitteilung

Berlin, 13.01.2026

Das Apothekensterben in Deutschland hält an. Zum Jahresende 2025 gab es bundesweit nur noch 16.601 Apotheken. Das sind 440 Apotheken oder 2,6 Prozent weniger als Ende 2024 (17.041). Den 502 Apothekenschließungen standen lediglich 62 Neueröffnungen im Laufe des Jahres 2025 gegenüber. Das zeigen Zahlen der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände auf Basis von Meldungen der Landesapothekerkammern. Mittlerweile ist der niedrigste Stand an Apotheken seit fast 50 Jahren erreicht – im Jahr 1977 gab es in Ost- und Westdeutschland zusammen 16.374 Apotheken. Seit der Umstellung der Arzneimittelpreisverordnung auf das heute fixe Packungshonorar vor 22 Jahren gab es eine einzige Erhöhung: 2013 wurde die Vergütung minimal um 3,1 Prozent erhöht. Dieser Stillstand hat zur Folge, dass seit 2013 jede fünfte Apotheke schließen musste (minus 19,7 Prozent). Damals gab es 20.662 Apotheken in Deutschland – das waren 4.061 Apotheken mehr als heute.

„Die Zahl der Apotheken sinkt immer weiter. Das heißt, dass immer mehr Menschen immer weitere Wege bis zur nächsten Apotheke zurücklegen müssen“, sagt ABDA-Präsident Thomas Preis: „Gerade bei außerordentlichen Wetterlagen wie in diesen Tagen kann das für ältere oder immobile Patientinnen und Patienten sehr beschwerlich sein. Die Botendienste der Apotheken sind in solchen Situationen eine zentrale Säule in der Versorgung dieser Menschen. Sie können aber das Dienstleistungssortiment eines persönlichen Apothekenbesuchs nur teilweise ersetzen. Selbst wenn sich das Apothekensterben im vergangenen Jahr leicht abgeschwächt hat, sind auch 2025 wieder rund 500 Betriebe unwiederbringlich aus der Versorgung verschwunden. Das ist eine gefährliche Entwicklung, denn die Resilienz unserer Arzneimittel- und Gesundheitsversorgung wird mit jeder Apothekenschließung weiter geschwächt. Die Versorgung durch ausreichend viele Apotheken gehört zur Daseinsvorsorge der Menschen in unserem Land.“

Preis weiter: „Die Zahlen sprechen eine klare Sprache. Seit der letzten Erhöhung des Festhonorars im Jahr 2013 sind die Kosten in den Apotheken um 65 Prozent gestiegen. Dass genau in diesem Zeitraum das Apothekensterben immer dramatischere Dimensionen erreicht, ist daher nicht verwunderlich. Für immer mehr Apotheken ist ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb nicht mehr darstellbar.“ Im Koalitionsvertrag von Union und SPD aus dem Mai 2025 ist eine Erhöhung des Apothekenhonorars auf 9,50 Euro festgeschrieben. Der ABDA-Präsident dazu: „Vor dem Hintergrund weiter anhaltender Apothekenschließungen ist es vollkommen unverständlich, dass die Bundesregierung die Erhöhung des Fixhonorars im

laufenden Vorhaben der Apothekenreform gänzlich ausklammert.“

Bearbeitet durch:

Bearbeitet am:

Zur Kenntnis genommen:

Name / Datum:

Name / Datum:

Name / Datum:

Name / Datum:

Name / Datum:

Zusatzinformationen

Verwandte NachrichtenLinks

- [Preis: Kein Sparwahn zulasten der Versorgungsqualität](#) 30.03.2026
- [ABDA-Präsident begrüßt Ankündigung der Koalition zum Apothekenhonorar](#) 27.02.2026
- [Apotheken beschließen bundesweite Proteste](#) 25.02.2026
- [Arzneimittelausgaben 2025 steigen wie erwartet an, Apothekenhonorar stagniert](#) 05.02.2026
- [Online-Pressekonferenz „Apotheken-Proteste im Frühjahr 2026“](#) 29.01.2026
- [Apotheken starten Protestwelle gegen Honorarstillstand](#) 29.01.2026
- [Apothekenreform bietet Entwicklungschancen, lässt Unterfinanzierung der Apotheken aber völlig offen](#) 19.01.2026
- [Apothekenreform stärkt Apotheken nicht – ABDA kündigt Widerstand an](#) 17.12.2025
- [Online-Pressekonferenz #versorgungsblackout](#) 16.12.2025

- [Blackout: Apotheken protestieren gegen Honorarstopp](#) 16.12.2025
- [Mehr als 300 Apotheken mussten seit Jahresbeginn schließen](#) 30.10.2025

- [Statistik](#)
- [Politische Forderungen](#)

Pressekontakt

Benjamin Rohrer

Pressesprecher



[b.rohrer\(at\)abda.de](mailto:b.rohrer(at)abda.de)

E-Mail

030 - 40004 131

Telefon

Christian Splett

Stellv. Pressesprecher



[c.splett\(at\)abda.de](mailto:c.splett(at)abda.de)

E-Mail

030 - 40004 137

Telefon

